Eröffnung des *Stattegger* Literaturpfades am 6. Oktober 2012

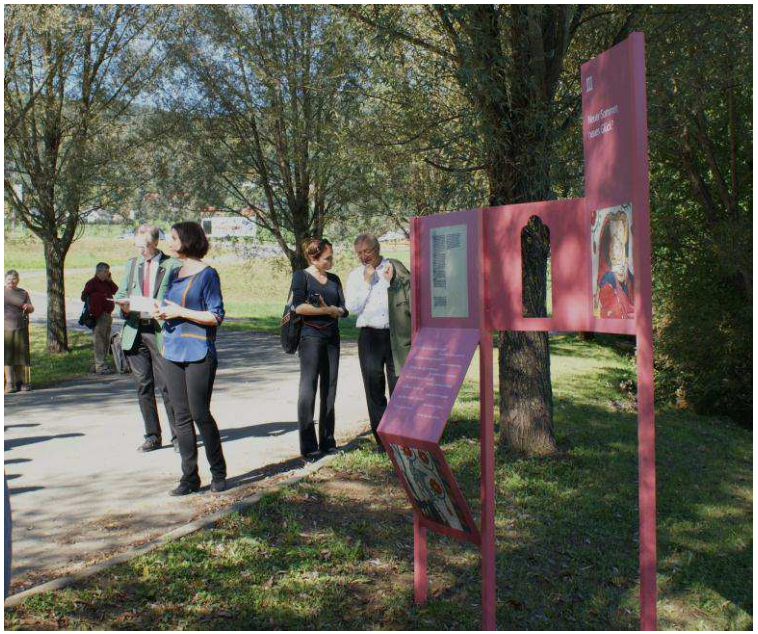
Nach dem kräftigen Bürgermeisterfrühstück beim Gemeindezentrum waren die Gäste bereit für die Eröffnungsansprachen von …

… BM Zimmermann, VzBM Kohlbacher, LAbg. Bauer
Dekan Prof. Konrad und dem Projektleiter

Über 50 Interessierte nahmen an der Führung teil (geleitet von Wernfried Hofmeister, Sigrid Rachoinig u. Theresa Zifko): Nach allgemeinen Erläuterungen zum inhaltlichen und designtechnischen Konzept bei der Orientierungsstation ging‘s zur ersten, ‚wild romantischen‘ Erzählstation beim *Alten Kalkwerk* und von dort weiter zum *Sportplatz*.

So schön
können sich
Natur und Kultur
treffen!

Rund um den Sportplatz konnte man die Erzählstation II (*„An der Schmerzgrenze“*) bewundern und hernach Nr. III (*„Neuer Sommer, neues Glück“*), wo ein hübscher Fensterausschnitt reizvolle Perspektiven eröffnet.



Um 12 Uhr erreichte man die Station IV. Bei der Schluss-Station V war Rudolfs Lied per QR-Code zu hören.

Köstliche Erbsen- und Zwiebelsuppe nach mittelalterlichem Rezept genossen die Gäste beim *Huberwirt* in gemütlicher Runde – (fast) wie zur Zeit des *Rudolf von Stadeck*!